

Schüler werden zu Eventmanagern

ENGAGEMENT 17 Jugendliche des Profilkurses Wirtschaft helfen bei der Organisation der Wandelkonzerte

Von Catering über Controlling bis hin zur Werbung reicht die tatkräftige Unterstützung der jungen Leute.

DORNUM/AH – Mittwochmorgen, Teamsitzung. Kein Unterricht? Doch, aber anders. Statt Klassenunterricht und Theorie steht jetzt Praxis auf dem Stundenplan. Und das heißt für die 17 Schüler des Profilkurses Wirtschaft nun einmal: Schülerfirma. Von Catering bis Controlling, von Werbung bis Webmaster – jeder findet seine Rolle in der Schülerfirma.

„Wir sind organisiert wie eine richtige Firma, es gibt Abteilungen und Abteilungsleiter“, erklärt der betreuende Lehrer Hauke Piper. Heute stehen Entwürfe für die Eintrittskarten der Dornumer Wandelkonzerte zur Debatte. Die Abteilung Event unter Robin Springob hatte verschiedene Karten entworfen, ausgedruckt und mitgebracht. Schließlich ist es bis zum ersten Konzert am 5. Mai nicht mehr weit. Andere Schüler befestigen ein Banner am Schlosstor, wieder andere verteilen im Ort Werbematerial für die Wandelkonzerte. Ein Klavierstimmer



17 Jugendliche, die Schülerfirma der Realschule Dornum, helfen bei der Organisation der Wandelkonzerte.

BILD: VANESSA WEBER

KONZERTTERMINE IM MAI

Die Wandelkonzerte werden am 5. und 26. Mai jeweils um 19.30 Uhr in Dornum veranstaltet. Die Besucher spazieren vom

Schloss zur Synagoge und zur Kirche. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es auf der Internetseite unter [-> @ www.wandelkonzerte.de](http://www.wandelkonzerte.de)

muss bestellt werden, die Abteilung Catering kümmert sich um den Getränkeverkauf – und auch die Künstle-

rinnen und Künstler müssen an dem Abend in Empfang genommen und betreut werden. Das alles bedarf sorgfältiger

Planung. Dafür ist Schülerin Ute Blesene für das Controlling zuständig. Sie sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft. Und auch die Kasse muss stimmen. Tommes Peters kennt sich mit Excel am besten aus, also übernimmt er diese Aufgabe. „Wir sind gut aufgestellt, und so erhalten die Schüler einen guten Einblick in den Bereich Kulturmanagement. Selbstständige Arbeit ist gefragt“, betont Piper.

Die Schülerfirma hat auch eine eigene Homepage. Die Seite hat Webmaster Marco Assing in mühevoller Kleinarbeit erstellt. „Die Wandelkonzerte können kommen“, ist sich der Lehrer sicher. Und am nächsten Mittwoch geht es weiter mit der Planung und Vorbereitung. Nähere Informationen zur Schülerfirma gibt es auf der eigens gestalteten Webseite unter [-> @ www.kulturbuero-dornum.de](http://www.kulturbuero-dornum.de)